

## Anlage 1

### Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

#### 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

##### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname	BRODITEC P-17F Broditop Strike PF Broditop Matrix PF Broditop LC PF Zed Strike PF Zed Matrix PF Zed LC PF Rodibrod Strike PF Rodibrod Matrix PF Rodibrod LC PF Protemax Strike PF Protemax Matrix PF Protemax LC PF Deviltop Strike PF Deviltop Matrix PF Deviltop LC PF ZAPI-TOP Strike PF ZAPI-TOP Matrix PF ZAPI-TOP LC PF ZAPI-RAT Strike PF ZAPI-RAT Matrix PF ZAPI-RAT LC PF Muskil PR Deviltop PR Broditop PR Rodibrod PR Pastenköder Brodifacoum fluo 17
-------------	--

##### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	ZAPI S.p.A.
	Anschrift	Via Terza Strada 12 35026 Conselve Italien
Zulassungsnummer	AT-0030108-0000	

R4BP-Assetnummer	AT-0030108-0000
Datum der Zulassung	11. Dezember 2023
Ablauf der Zulassung	16. Februar 2028

### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	ZAPI S.p.A.
Anschrift des Herstellers	Via Terza Strada 12 35026 Conselve Italien
Standort der Produktionsstätten	Via Terza Strada 12 35026 Conselve Italien

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Brodifacoum
Name des Herstellers	P.M. Tezza S.r.l. (Art. 95 list: ACTIVA S.r.l.)
Anschrift des Herstellers	Via del Lavoro 326 37050 Angiari (VR) Italien
Standort der Produktionsstätten	Via Tre Ponti 22 37050 S. Maria di Zevio (VR) Italien

## 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Brodifacoum	3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin	Wirkstoff	56073-10-0	259-980-5	0,0017

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

## 2.2. Art der Formulierung

RB - Gebrauchsfertiger Köder (Paste)

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

### Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	---
--	-----

### Kennzeichnung

Piktogramm(e)	---
Signalwort	---
Gefahrenhinweise	---
Sicherheitshinweise	---

## 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

### 4.1. Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1: Mäuse und Ratten - Berufsmäßige Verwender - Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in

	manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge:  Mäuse: 30-50 g  Ratten: 60-80 g</p> <p>Verdünnung (%): ---</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Mäuse: 30-50 g Köder pro Köderstation alle 2-5 m  Ratten: 60-80 g Köder pro Köderstation alle 5-10 m</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße: 3 kg</p> <p>Einzeldosis-Filterpapierbeutel (10 oder 15 g) verpackt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3-25 kg Kübel (PP, PET, PVC oder HDPE) mit oder ohne Innenauskleidung (LDPE)</li> <li>- 3-25 kg Kübel (PP, PET, PVC oder HDPE) mit Unterverpackung(en) (LDPE, LDPE/OPA, LDPE/PET oder LDPE/OPA/PET) von bis zu 1 kg</li> <li>- 3-25 kg Karton oder Schachtel (Karton) mit Innenauskleidung (LDPE)</li> <li>- 3-25 kg Karton oder Schachtel (Karton) mit Unterverpackung(en) (LDPE, LDPE/OPA, LDPE/PET oder LDPE/OPA/PET) von bis zu 1 kg</li> <li>- 3-25 kg Karton oder Schachtel (Karton) mit vorgefüllten manipulationssicheren Köderstationen (PP, PET, PVC oder HDPE) umhüllt von einer Polyolefin-Schutzfolie</li> <li>- 3-25 kg Sack (LDPE oder LDPE/Papier)</li> </ul>

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage für Mäuse sowie nur alle 5 bis 7 Tage für Ratten und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2. **Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 2: Mäuse und Ratten - Berufsmäßige Verwender - Außenbereich um Gebäude**

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich	Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: 30-50 g Ratten: 60-80 g  Verdünnung (%): ---

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse: 30-50 g Köder pro Köderstation alle 2-5 m Ratten: 60-80 g Köder pro Köderstation alle 5-10 m
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße: 3 kg</p> <p>Einzel dosis-Filterpapierbeutel (10 oder 15 g) verpackt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3-25 kg Kübel (PP, PET, PVC oder HDPE) mit oder ohne Innenauskleidung (LDPE)</li> <li>- 3-25 kg Kübel (PP, PET, PVC oder HDPE) mit Unterverpackung(en) (LDPE, LDPE/OPA, LDPE/PET oder LDPE/OPA/PET) von bis zu 1 kg</li> <li>- 3-25 kg Karton oder Schachtel (Karton) mit Innenauskleidung (LDPE)</li> <li>- 3-25 kg Karton oder Schachtel (Karton) mit Unterverpackung(en) (LDPE, LDPE/OPA, LDPE/PET oder LDPE/OPA/PET) von bis zu 1 kg</li> <li>- 3-25 kg Karton oder Schachtel (Karton) mit vorgefüllten manipulationssicheren Köderstationen (PP, PET, PVC oder HDPE) umhüllt von einer Polyolefin-Schutzfolie</li> <li>- 3-25 kg Sack (LDPE oder LDPE/Papier)</li> </ul>

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage für Mäuse sowie nur alle 5 bis 7 Tage für Ratten und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Die Köder vor Wettereinflüssen (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen und in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können. Durch Wasser beschädigte oder durch Schmutz verunreinigte Köder in der Köderstation ersetzen.

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt nicht direkt in die Erde (z. B. in Nagetierbaue oder -löcher) einbringen.

Das Produkt nicht in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) verwenden.

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.3. **Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 3: Mäuse und Ratten - Konzessionierte Schädlingsbekämpfer - Innenbereich**

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt als Köderpunkte in Bereichen, die für Kinder und Nichtzielorganismen unzugänglich sind.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: 30-50 g Ratten: 60-80 g

	Verdünnung (%): ---  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse: 30-50 g Köder pro Köderpunkt Ratten: 60-80 g Köder pro Köderpunkt
Anwenderkategorie(n)	Konzessionierte Schädlingbekämpfer
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestverpackungsgröße: 3 kg  Einzeldosis-Filterpapierbeutel (10 oder 15 g) verpackt in: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3-25 kg Kübel (PP, PET, PVC oder HDPE) mit oder ohne Innenauskleidung (LDPE)</li> <li>- 3-25 kg Kübel (PP, PET, PVC oder HDPE) mit Unterverpackung(en) (LDPE, LDPE/OPA, LDPE/PET oder LDPE/OPA/PET) von bis zu 1 kg</li> <li>- 3-25 kg Karton oder Schachtel (Karton) mit Innenauskleidung (LDPE)</li> <li>- 3-25 kg Karton oder Schachtel (Karton) mit Unterverpackung(en) (LDPE, LDPE/OPA, LDPE/PET oder LDPE/OPA/PET) von bis zu 1 kg</li> <li>- 3-25 kg Karton oder Schachtel (Karton) mit vorgefüllten manipulationssicheren Köderstationen (PP, PET, PVC oder HDPE) umhüllt von einer Polyolefin-Schutzfolie</li> <li>- 3-25 kg Sack (LDPE oder LDPE/Papier)</li> </ul>

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen. Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine



4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4. Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 4: Mäuse und Ratten - Konzessionierte Schädlingsbekämpfer - Außenbereich um Gebäude**

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich	Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt als Köderpunkte in Bereichen, die für Kinder und Nichtzielorganismen unzugänglich sind. Gebrauchsfertiger Köder zur direkten Anwendung in der Erde (z. B. in Nagetierbaue oder -löcher).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: 30-50 g Ratten: 60-80 g  Verdünnung (%): ---  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse: 30-50 g Köder pro Köderpunkt/Nagetierbau bzw. -loch

	Ratten: 60-80 g Köder pro Köderpunkt/Nagetierbau bzw. -loch
Anwenderkategorie(n)	Konzessionierte Schädlingsbekämpfer
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße: 3 kg</p> <p>Einzel dosis-Filterpapierbeutel (10 oder 15 g) verpackt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3-25 kg Kübel (PP, PET, PVC oder HDPE) mit oder ohne Innenauskleidung (LDPE)</li> <li>- 3-25 kg Kübel (PP, PET, PVC oder HDPE) mit Unterverpackung(en) (LDPE, LDPE/OPA, LDPE/PET oder LDPE/OPA/PET) von bis zu 1 kg</li> <li>- 3-25 kg Karton oder Schachtel (Karton) mit Innenauskleidung (LDPE)</li> <li>- 3-25 kg Karton oder Schachtel (Karton) mit Unterverpackung(en) (LDPE, LDPE/OPA, LDPE/PET oder LDPE/OPA/PET) von bis zu 1 kg</li> <li>- 3-25 kg Karton oder Schachtel (Karton) mit vorgefüllten manipulationssicheren Köderstationen (PP, PET, PVC oder HDPE) umhüllt von einer Polyolefin-Schutzfolie</li> <li>- 3-25 kg Sack (LDPE oder LDPE/Papier)</li> </ul>

#### 4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen. Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.

Die Köder vor Wittereinflüssen (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen und in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können. Durch Wasser beschädigte oder durch Schmutz verunreinigte Köder in der Köderstation ersetzen.

Einbringung von Ködern in die Erde:

Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Kindern und Nichtzielorganismen minimiert wird.

Die Eingänge zu Nagetierbauen und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.

#### 4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt nicht in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) verwenden.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

## 5. ANWEISUNGEN FÜR ALLE ZUGELASSENEN VERWENDUNGEN

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte, die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen

Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) wenn möglich entfernen. Zu Beginn der Beköderung den Bereich nicht reinigen, da dies die Nagetiere stört und die Akzeptanz von Ködern erschwert.

Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischen Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

Das Produkt sollte in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere angebracht werden (z. B. Nagetierwege, Nistplätze, Fressstellen, Löcher, Baue usw.).

Die Köderstationen müssen, sofern möglich, am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.

Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3. für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).

Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, sollte der beköderte Bereich markiert werden und ein Hinweis angebracht werden, um das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung darzustellen, sowie welche Maßnahmen im Falle einer Vergiftung ergriffen werden müssen.

Der Köder sollte gesichert werden, damit er nicht aus der Köderstation entfernt werden kann.

Das Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und andere Nichtzielorganismen platzieren.

Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Utensilien oder Oberflächen, die damit in Berührung kommen können, ist zu vermeiden.

Bei Gebrauch des Produktes nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produktes Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem nicht-antikoagulanten Wirkstoff oder, falls vorhanden, mit einem potenteren antikoagulanten Wirkstoff ist zu prüfen und alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z. B. Fallen sind zu berücksichtigen.

Nach Abschluss der Beköderung alle Köder und Köderreste entfernen und entsorgen (Problemstoffsammelstelle oder befugter Sammler für gefährliche Abfälle, siehe Abschnitt 5.4.), um Primärvergiftungen vorzubeugen.

Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.

#### Berufsmäßige Verwender:

Das Produkt darf ausschließlich in manipulationssicheren Köderstationen (bereits befüllt oder nachfüllbar) ausgebracht werden.

Die Verwendung dieses Produktes sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.

#### Konzessionierte Schädlingsbekämpfer:

Köderpunkte müssen abgedeckt und zugriffsgeschützt an strategischen Stellen platziert werden, die für Kinder und Nichtzielorganismen unzugänglich sind, um die Exposition gegenüber Nichtzielorganismen zu vermeiden.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nicht an nicht-berufsmäßige Verwender (Verbraucher) abgegeben werden darf.

Wenn möglich, vor der Beködierung alle Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.

Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.

Das Produkt nicht als permanenten Köder zur Vorbeugung von Nagetierbefällen oder zur Überwachung von Nagetieraktivität verwenden.

Das Produkt nicht zur Pulsbeködierung verwenden.

Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beködierung verwenden.

Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen. Der Zulassungsinhaber muss auf dem Etikett bzw. in der Gebrauchsanweisung genaue Angaben zur Reinigung des Zubehörs (z. B. Köderstation) und zum Einsammeln von Köderresten machen.

Bei der Handhabung des Produktes chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Bei jedem Kontrollbesuch das betroffene Gebiet nach toten Nagetieren absuchen und diese entfernen (Problemstoffsammelstelle oder befugter Sammler für gefährliche Abfälle, siehe Abschnitt 5.4.), um Sekundärvergiftungen vorzubeugen.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen blutgerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Im Falle von:

- Exposition der Haut: Zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen. Wenn Symptome auftreten Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

- Exposition der Augen: Bei geöffneten Augenlidern mit Augenspülung oder Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Wenn Symptome auftreten Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Wenn Symptome auftreten Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlicher Rat einholen und Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Kontaktieren Sie einen Tierarzt im Falle einer Vergiftung eines Haustieres.

Gefährlich für Wildtiere.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „Nicht bewegen oder öffnen“; „Enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift)“; „Bezeichnung des Produkts“; „Wirkstoff(e)“ und „Bei einem Zwischenfall die Vergiftungsinformationszentrale anrufen“.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

#### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Das Präparat ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen.

Unbenutztes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten...) oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Produktreste, Verpackungsbehälter, tote Nagetiere und alle nach Abschluss der Bekämpfung nicht angenommenen Köder bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen. Hautkontakt vermeiden, wenn Köderreste entsorgt werden.

#### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei Temperaturen unter 35 °C lagern. Vor Licht schützen.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 2 Jahre.

## **6. SONSTIGE INFORMATIONEN**

Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit wirken blutgerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

Nagetiere können Krankheiten übertragen (z. B. Leptospirose). Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung geeignete Schutzhandschuhe tragen oder Werkzeuge, wie etwa Zangen, verwenden.

Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.